

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrter Herr Steffan,

liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Vorab, die SPD Fraktion wird uneinheitlich abstimmen.

Um die Historie dar zu stellen: wir sind alle sehr froh um die innerstädtische Neuentwicklung des Postareals. Schade für unsere Fraktion ist allerdings der fehlende soziale Wohnraum, man könnte durchaus hier, hätten wir es denn getan, im Baurecht der Stadt Schwetzingen eine Verankerung von sozialem Wohnraum für alle zukünftigen Investoren nicht nur bei Neubau sondern auch bei innerstädtischen Neuentwicklung von ca. ab 20% auf jeden Wohnraum aufwärts festschreiben.

Für mich persönlich und auch für einige Mitglieder meiner Fraktion haben wir an einer Stelle des Bauvorhabens einfach ein Nein für diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

Ich persönlich sehe einen Konflikt zu K 5 aus unserem Klimaschutzmaßnahmen Katalog. Seit 2004 sage ich nahezu schlicht bei jeder Gelegenheit: Mikroklima, Belüftung aufpassen, Aufbruch der Blockrandbebauung da Veränderungen im Bereich des Mikroklima, Vegetation und keinerlei Luftaustausch möglich. Dies ist unmittelbar an einer Stelle in diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan gegeben.

Zu den Frei Wählern möchte ich sagen : Den Rahmengestaltungsplan der „ Grünen Lungen „ ablehnen obwohl in einem Bürgerbeteiligungsprozess zum Klima Maßnahmenkatalog erarbeitet und durch K5 im Klima Maßnahmenkatalog sowohl festgeschrieben als auch einstimmig beschlossen wurde, soll es für die Frei Wähler in diesem einem Abschnitt gelten...finde ich persönlich nicht erklärbar aber durchaus nachvollziehbar. Desweiteren habe ich keinerlei Bedenken den Investor zu bitten an dieser einen Stelle nachzuarbeiten.

In einer Ablehnung des Planentwurfs und der Offenlage wird es unserer Sicht keinen Nachteil für alle Nachbarn schaffen, da es an der Stelle von Seiten der

Stadt Schwetzingen auf K5 im Klima Maßnahmen Katalog hinweisen kann, folglich gibt sich hieraus keinerlei Nachteil für die Nachbarschaft , sondern eine zusätzliche Verbesserung, Luft in Zeiten der Heißen Sommer braucht ein Jeder, eine Jede.